

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023



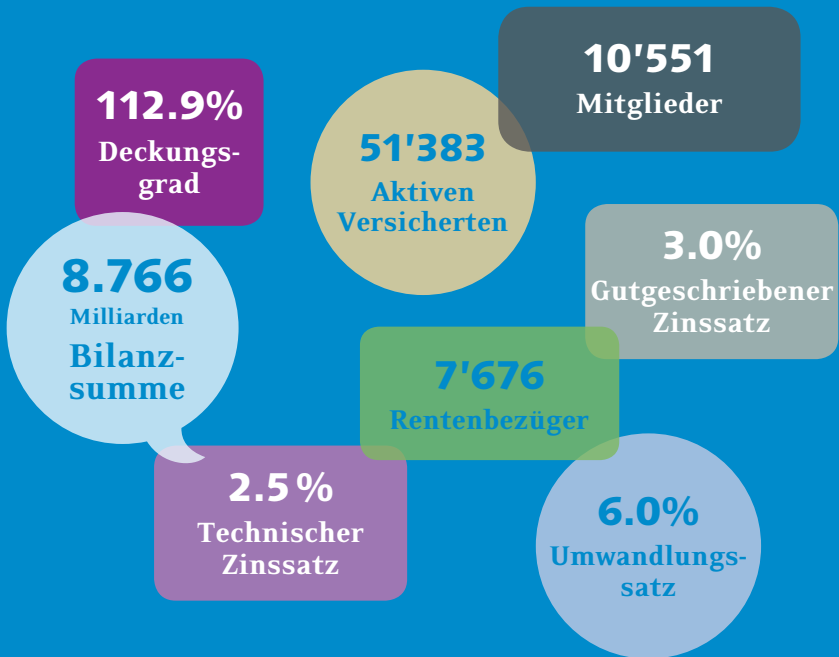
CIEPP

**Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle**

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

DER VOLLSTÄNDIGE JAHRESBERICHT
IST AUF DER ZKBV-WEBSITE VERFÜGBAR

SCHLÜSSELZAHLEN 2023



VERÄNDERUNG IM STIFTUNGSRAT

2023 gab es eine Veränderung bei der Vertretung der Arbeitgeber im Stiftungsrat mit dem Eintritt von Christelle Schultz (anstelle von Olivier Sandoz). Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus den folgenden Personen: Aldo Ferrari, Präsident; Bruna

Campanello; Anna Gabriel Sabaté; Luc Dupuis; ein Mitglied für die Arbeitnehmervertreter wird zurzeit noch ernannt; Ivan Slatkine, Vizepräsident; Christelle Schultz; Michel Rossier; Pascal Schwab und Robert Zoells für die Arbeitgebervertreter.

2023, EIN JAHR DES AUFSCHWUNGS!

Nach dem Jahr 2022, das von einem markanten Einbruch der Finanzmärkte geprägt war, kam es 2023 zu einem Anstieg in allen Anlageklassen, in denen die ZKBV investiert war. Der Desinflationprozess, der durch den Druck auf die weltweiten Lieferketten sowie durch Zinsanhebungen in den USA und Europa ausgelöst wurde, eröffnete die Aussicht auf Zinssenkungen dies- und jenseits des Atlantiks im Jahr 2024. Da es 2023 dank robustem Arbeitsmarkt und Konsum nicht zu einer ausgeprägten Konjunkturschwäche kam, legten die Finanzmärkte in den letzten beiden Monaten des Jahres einen erfreulichen Endspurt hin.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete die ZKBV eine positive Wertentwicklung von 4.92% über das Jahr und erreichte per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad (Verhältnis zwischen Nettovermögen und Verbindlichkeiten) von 112.9%. Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Stiftungsrat beschlossen, das gesamte Altersguthaben der erwerbstätigen Versicherten (kumuliert bis Ende 2023 ohne Altersgutschriften für das Jahr) per 1. Januar 2024 mit 3% zu verzinsen. Das sind 2% mehr als der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz. Der Stiftungsrat hat ausserdem beschlossen, den Altersrentenbezügern per 31. Dezember 2023 eine 13. Rente zu

gewähren; diese wurde am 18. April 2024 ausgezahlt. Es sei daran erinnert, dass die ZKBV eine ausgewogene Ausschüttungspolitik unter ihren Versicherten betreibt, die auf den langfristigen Fortbestand der Einrichtung ausgerichtet ist.

Per 31. Dezember 2023 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'551 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+0.81% gegenüber dem Vorjahr), was 51'383 Versicherten entspricht (+2.09%). Die Anzahl der Rentenbezügler lag bei 7'676 (+5.63%). 2023 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf über 453 Millionen Franken (+4.48%).

SOLIDE WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN

Mit einer Wertentwicklung von 4.92% schloss die ZKBV das Jahr 2023 mit einer Bilanzsumme in der Grössenordnung von 8.7 Milliarden Schweizer Franken.

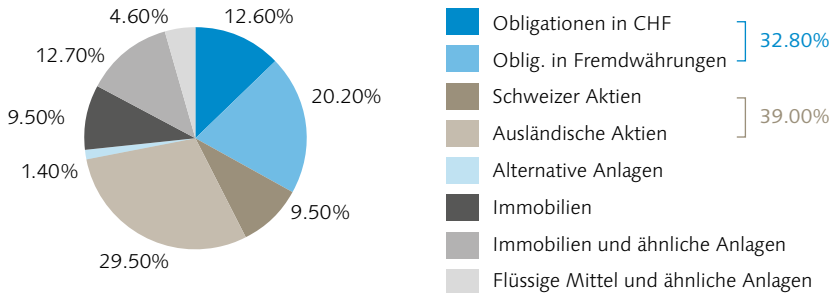
Dank rückläufiger Inflation im Jahr 2023 konnten die Finanzmärkte positive Ergebnisse liefern. Die Wertsteigerung der Anlagen belief sich auf fast CHF 400 Millionen. In den letzten beiden Monaten des Jahres begannen die Märkte, die Möglichkeit einer geldpolitischen Lockerung einzupreisen. Der

weltweite Aktienindex legte um 10% zu, was insbesondere den Aussichten auf die Einführung von künstlicher Intelligenz in wirtschaftlichen Aktivitäten zu verdanken war. Fünf US-Unternehmen (Microsoft, Apple, Alphabet, Amazon und Nvidia) steuerten mehr als ein Drittel zum Anstieg des weltweiten Index bei und haben nun in diesem Index ein Gewicht von über 16%. Alle US-Aktien zusammen machen 68% der weltweiten Marktkapitalisierung aus.

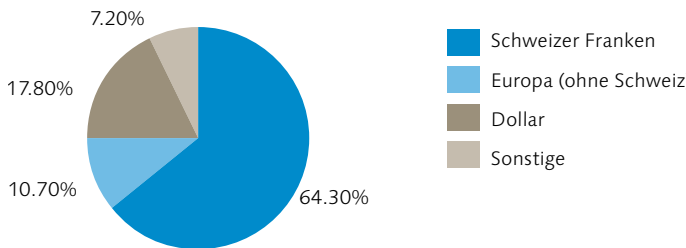
Obligationen in CHF und Immobilienfonds leisteten ebenfalls gute Beiträge zu den Ergebnissen der Kasse. Dank der Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, die von den Konsumausgaben getragen wurde, konnte eine weltweite Rezession vermieden werden, während das Wachstum in Europa an Fahrt verlor und sich die Schwäche der chinesischen Wirtschaft zuspitzte – und all das in einem ungünstigen geopolitischen Umfeld.

Infolge des wirtschaftlichen Paradigmenwechsels wurde die strategische Allokation im Laufe des Jahres einer tiefgreifenden Analyse unterzogen. Angesichts der erwarteten Wertentwicklungen, des Finanzierungsbedarfs der Kasse und ihrer Risikotragfähigkeit hat der Stiftungsrat beschlossen, die strategische Allokation unverändert zu lassen. Dasselbe gilt für ihren Anlageprozess, der bei einer langfristigen Sichtweise strikt eingehalten wird.

Aufteilung nach Investitionstyp



Währungsaufteilung (ohne Grundfondtitel)



REGLEMENTARISCHE ÄNDERUNGEN AB DEM 1 JANUAR 2024

Ab dem 1. Januar 2024 wurde das Vorsorgereglement der ZKBV an die Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der AHV-Reform («AHV 21») angepasst.

Die bedeutendste Änderung dieser Reform betrifft das Rentenalter von Frauen. Dieses wird für Frauen, die ab 1964 geboren wurden, von 64 auf 65 Jahre angehoben, mit einer

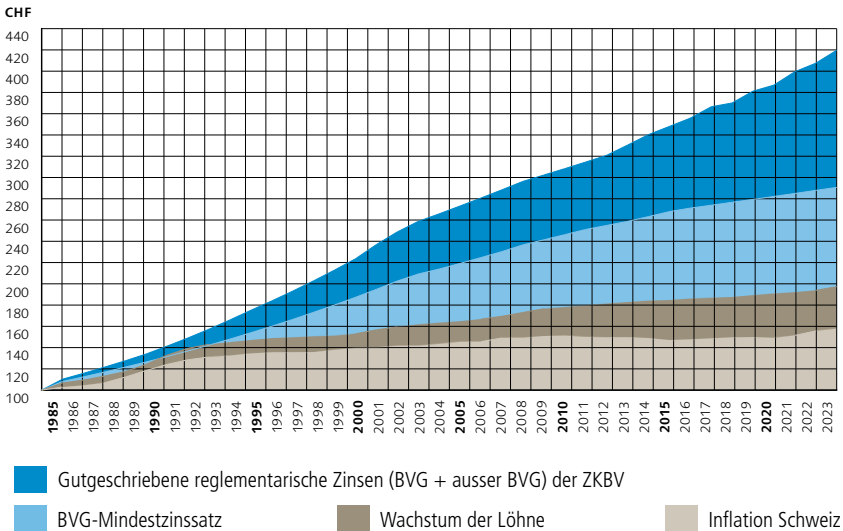
Übergangszeit für Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1963. Bei der ZKBV hat der Stiftungsrat beschlossen das Rentenalter von Frauen während des Übergangszeitraums bei 64 Jahren zu belassen und es für Frauen, die ab 1964 geboren wurden, auf 65 Jahre anzupassen. Damit begünstigt die ZKBV einen entspannten Übergang, der nur ein Mindestmass an Auswirkungen für die betroffenen Versicherten hat.

Die Reform AHV 21 hat auch andere gesetzliche Änderungen im Rahmen des

Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) mit sich gebracht, wie etwa die Möglichkeit, den Bezug der Altersrente vorzuziehen oder aufzuschieben oder eine Teilrente in Anspruch zu nehmen. Es ist anzumerken, dass die ZKBV ihren Versicherten schon jetzt den grössten Teil dieser Optionen anbot.

Das neue Vorsorgereglement sowie eine Erläuterung der vorgenommenen Änderungen sind auf der Website der ZKBV und in den Online-Diensten für Versicherte der Kasse verfügbar.

Politik der Zuweisung der Überschüsse



DIE POLITIK DER ZKBV IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND GOVERNANCE (ESG)

Seit vielen Jahren berücksichtigt die ZKBV bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien).

Es sei daran erinnert, dass die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des Ethos Engagement Pool International (EEP International) gehörte und sich seit ihrem

Beitritt zur Stiftung Ethos im Jahr 2011 im Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) engagiert. Ziel dieser Beteiligungen ist es, Veränderungen voranzutreiben, Wertentwicklungen zu verbessern und beste Verfahren im Bereich ESG zu fördern.

Bei ihrer Anlagetätigkeit verfolgt die ZKBV einen umfassenden Ansatz und orientiert sich an vier klar definierten Ausrichtungen: Ausübung von Stimmrechten an Generalversammlungen, Analyse von ESG-Risiken, Aktionärsengagement für einen effizienten Dialog sowie Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben und Energiesanierungen von Bestandsimmobilien.

2023 hat die ZKBV ihr Engagement für Nachhaltigkeit in den Unternehmen und Immobilien, in denen sie investiert ist, fortgesetzt.

Die ZKBV übt bei all ihren schweizerischen Aktien ihr Stimmrecht aus, und das tut sie auch bei den etwa 500 grössten Positionen in ausländischen Unternehmen. Damit deckt die Stimmrechtsausübung der ZKBV 70% ihres in Aktien investierten Vermögens ab. Die Berichte über die ausgeübten Stimmrechte in der Schweiz und auf internationaler Ebene werden im kommenden Juni verfügbar sein. Die jährliche Analyse der Nachhaltigkeit der Investitionen der Kasse hat es ermöglicht, dem über Ethos Services ausgeübten Engagement Orientierung zu geben. Die ZKBV hat ihren Partner aufgefordert, einen besonderen Schwerpunkt auf den Dialog mit den Unternehmen unter ihren Positionen zu legen, die den stärksten Kontroversen ausgesetzt sind. Sie hat sich aktiv am Einreichen eines Aktionärsbeschlusses für mehr Klimaschutz auf der

Generalversammlung 2023 eines im Ausland kotierten Schweizer Unternehmens beteiligt und hat an der Ausarbeitung eines Beschlusses teilgenommen, der auf der Generalversammlung 2024 eines der grössten Ölunternehmen zur Abstimmung vorgelegt wird.

Des Weiteren hat sich die ZKBV im Rahmen der Gruppierungen Ethos Engagement Pool Schweiz und Ethos Engagement Pool International bei über 2000 Unternehmen für Nachhaltigkeit eingesetzt. Es wurden die 150 grössten Schweizer Unternehmen angesprochen – sowohl zu ihren Bemühungen um das Klima als auch zu ihrer Unternehmensführung und der Einhaltung der Menschenrechte (insbesondere bei den Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten). Auf internationaler Ebene konzentrierte sich das Engagement auf 50 Kampagnen, von denen die bedeutendsten das Ziel verfolgten, die Einhaltung der Menschenrechte zu verbessern, Emissionen in Richtung Netto-Null zu reduzieren, die Biodiversität zu verteidigen und eine Nachhaltigkeitsbericht-Erstattung einzuführen.

Bei den direkten Immobilienanlagen hat die ZKBV schliesslich zusätzlich zur Entwicklung und Realisierung von Neubauprojekten, die höchsten Nachhaltigkeitszielen gerecht werden, weitere Massnahmen an ihren bestehenden Immobilien umgesetzt. Die durchschnittliche Energiekennzahl Wärme (IDC) des Immobilienbestands liegt derzeit bei 350 MJ/m² und damit deutlich unter den aktuellen kantonalen Zielen. 2024 wird mit der Renovation einer Immobilie mit etwa 180 Wohnungen unterschiedlicher Art auf 12 Stockwerken begonnen, um ihre Energiekennzahl Wärme um 60% zu senken.

Die von Volatilität an den Finanzmärkten begleitete Rückkehr der Inflation im Jahr 2023 hat nur wenig Spielraum für die Ausarbeitung einer langfristigen Vision gelassen, die für die Stabilität der beruflichen Vorsorge erforderlich ist. Die Jahresendralley an den Börsen hat uns dies noch einmal in Erinnerung gerufen. In diesem aufgewühlten Umfeld, zu dem noch die chaotische Entwicklung geopolitischer Faktoren hinzukommt, hat die ZKBV ihren Kurs gehalten, indem sie eine mit ihren Grundsätzen in Einklang stehende Ausschüttungspolitik zugunsten ihrer Versicherten betrieben hat.

Die Reform der beruflichen Vorsorge, über die der Souverän im Herbst 2024 abstimmen soll, wird sich auf die berufliche Vorsorge auswirken. Diese Auswirkungen werden bezüglich Image und Finanzierung oder Leistungen bei Arbeitnehmern, Arbeitgebern wie auch Vorsorgeeinrichtungen spürbar sein. Wie auch immer die Abstimmung ausgehen mag – die ZKBV wird sich weiter an der Umsetzung der beruflichen Altersvorsorge beteiligen und sich anpassen.

Die Entwicklung der ZKBV hängt von Frauen und Männern ab, die sich Tag für Tag auf allen Ebenen der Einrichtung einsetzen, um zu geringstmöglichen Kosten bestmögliche Leistungen zu

bieten. Sie und all jene, die uns ihr Vertrauen schenken und sich uns jedes Jahr anschliessen, um uns ihre Guthaben anzuvertrauen, bilden die treibende Kraft unserer Einrichtung. Der Stiftungsrat möchte ihnen allen danken und hofft, dass diese Identität erhalten bleibt, denn sie macht die ZKBV zu einer wichtigen paritätischen Einrichtung, die auch künftig weiterwachsen soll. Daran arbeitet der Stiftungsrat als ihr oberstes Organ unermüdlich, zusammen mit all denen, die davon überzeugt sind, dass unsere Entwicklung weiter voranschreiten muss, indem in die erforderlichen personellen und operativen Mittel investiert wird. Das Universum der schweizerischen Pensionskassen entwickelt und konzentriert sich. Das Modell der ZKBV, ihre starke Identität und ihr Vereinscharakter sind Stärken und eine Besonderheit, die wir erhalten und ausbauen wollen. Wachsen im Dienste einer beruflichen Vorsorge, die im Hier und Jetzt verankert ist, ohne ihre Ursprünge und ihre Besonderheit zu verleugnen. Wir sind weiterhin überzeugt, dass niemand eine Kopie dem Original vorzieht.

Gemeinsam mit Ihnen bauen wir die Zukunft unserer beruflichen Vorsorge mit der ZKBV. Wir fühlen uns von Ihrem Vertrauen in die Pflicht genommen.

Aldo Ferrari
Präsident des Stiftungsrates

VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31.12.2023 UND 31.12.2022

Diese Bilanz (nach den Normen für die Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26) ist eine verkürzte Version der Fassung, die der Revisionstelle der ZKBV vorgelegt und von dieser genehmigt wurde.

	in Tausend CHF	
	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
AKTIVEN		
A) Anlagen	8'674'472	8'161'491
Flüssige Mittel und Termineinlagen	398'414	362'040
Obligationen	2'767'096	2'601'460
Immobilien und ähnliche Anlagen	1'098'295	1'065'388
Aktien	3'388'842	3'088'672
Alternative Anlagen		
Private Equity	35'919	33'551
Mikrofinanz	79'772	89'759
Derivative Finanzinstrumente	84'254	90'241
Gebäude und Grundstücke	821'880	830'380
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	91'812	80'570
Mitglieder und Agenturen	46'403	45'238
Sonstige Forderungen	0	409
Sicherheitsfonds	2'236	2'004
Verrechnungssteuer	22'243	17'960
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	3'646	1'834
Ausstehende Zinsen und Dividenden	8'607	7'479
Sonstige transitorische Aktiven	8'677	5'646
TOTAL AKTIVEN	8'766'284	8'242'061

	in Tausend CHF	
	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
PASSIVEN		
D) Verbindlichkeiten	238'634	210'362
Freizügigkeitsleistungen und Renten	237'410	194'064
Sonstige Verbindlichkeiten	1'224	16'298
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19'551	29'776
F) Arbeitgeberbeitragsreserven	42'655	45'078
G) Nichttechnische Rückstellungen	673	672
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	7'499'675	7'289'567
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	5'271'027	5'065'241
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	2'063'985	1'959'609
Technische Rückstellungen	164'663	264'717
I) Wertschwankungsreserve	965'096	666'606
J) Freie Mittel		
Bestand am Anfang der Periode	0	51'545
Z) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss	0	-51'545
Bestand am Ende der Periode	0	0
TOTAL PASSIVEN	8'766'284	8'242'061

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN: GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023 UND 2022

	in Tausend CHF	
	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022
Beiträge und Eintrittsleistungen		
Beiträge und ordentliche Einlagen	517'806	502'140
Eintrittsleistungen	468'093	480'622
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	985'899	982'762
Leistungen und vorgezogene Zahlungen		
Reglementarische Leistungen	-266'804	-251'426
Austrittsleistungen	-590'046	-542'213
Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen	-856'850	-793'639
Bildung / Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven		
Schwankung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	-205'785	-246'941
Schwankung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	-104'377	-63'959
Schwankung der technischen Rückstellungen	100'054	-25'605
Schwankung der Arbeitgeberbeitragsreserven	2'423	1'887
Versicherungsaufwand	-2'587	-2'665
Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit	-81'223	-148'160
Nettoergebnis der Anlagen	397'005	-999'280
Sonstige Erträge	238	158
Sonstiger Aufwand	-131	-20
Verwaltungsaufwand	-17'399	-17'620
Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	298'490	-1'164'922
Auflösung / Bildung (-) der Wertschwankungsreserve	-298'490	1'113'377
AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS	0	-51'545

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ (bis zum 26.06.2023)

Christelle SCHULTZ (ab dem 26.06.2023)

Pascal SCHWAB

Ivan SLATKINE*, *Vize-Präsident*

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Luc DUPUIS

Aldo FERRARI*, *Präsident*

Anna GABRIEL SABATÉ

Per 31.12.2023 blieb noch ein Mandat in der Arbeitnehmervertretung zu besetzen.

** Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO, *Direktor*

Élodie BURIA, *Stellvertretende Direktorin*

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes (FER Genève)

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés SA, Genf

REVISIONSSTELLE

KPMG SA, Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 552 66 90

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80